EVENTProfil

BRM 200 BODENSEE+



Veranstaltung Stand: 9.10.2020

Rad Startdatum

Thema

18.4.2020

Enddatum 18.4.2020

Turnus wiederkehrend

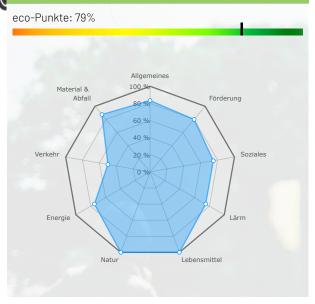
Austragungsort 8263 Buch SH

Anzahl Personen 150

...

Webseite www.audax-suisse.ch

E-Mail-Adresse info@audax-suisse.ch



OR-Code des Online EVENTProfils









Angaben der Massnahmen				
☐ ALLGEMEINES	Vollumfänglich	Mehrheitlic	ch Nein II	rrelevant
Ein Nachhaltigkeitskonzept ist vorhanden. * Konzept mit Zielen und Messkriterien bestimmt. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess etabliert inkl. Teilnahme an Informationsveranstaltungen bezüglich nachhaltigen Events		•		
Eine verantwortliche Person für den Bereich Nachhaltigkeit ist bestimmt. * Sustainability Manager (siehe Organigramm)	•			
Die Wirkungen aller umgesetzten Nachhaltigkeitsmassnahmen werden beobachtet und analysiert. Im Rahmen der Eventnachbearbeitung in Checkliste aufgenommen		0		

Mitarbeitende, Organisierende, Teilnehmende und Zuschauende werden über geplante Umweltmassnahmen informiert und instruiert (z.B. Manual, OK-Sitzungen, Website, Mail, Infotafeln). plus Newsletter	•			
☐ MATERIAL & ABFALL	Vollumfänglich	Mehrheitlic	ch Nein I	rrelevant
Auf Wegwerfprodukte (wie kompostierbares Einweggeschirr, Aludosen, Einweg-Glasflaschen, Tetrapacks, Dekoration, etc.) wird verzichtet. Lagerbestände an Wegwerfbecher werden noch aufgebraucht, danach werden Mehrwegbecher, Porzellanteller und abwaschbares Besteck benutzt		•		
Getränke werden ausschliesslich in Mehrwegbechern mit mind. CHF 2 Pfand ausgeschenkt oder bei geringerem Bedarf als 2000 Becher werden Kartonbecher verwendet.*		•		
Getränke werden aus Grossbehältern abgefüllt oder mit Konzentrat aufgemischt (Zapfsystem). Bei Zwischenverpflegungsposten Zapfsysteme im Einsatz. Im Start-/Zielbereich werden Getränke in Glasflaschen ausgegeben				
Im Publikumsbereich sind genügend Abfallbehälter (alle 25m, gut sichtbar) aufgestellt.*				
Abfälle werden nach PET, Karton/Papier, Glas, Alu, organischen Abfällen und Restmüll getrennt.				
PET-Flaschen werden vollständig dem Recycling zugeführt.				
Speisen werden ausschliesslich in spülbarem Mehrweggeschirr mit mind. CHF 2 Pfand ausgegeben.* Kein Pfand notwendig, da Rücklauf bisher 100 %	•			
Bei Esswaren von Verpflegungsständen ohne Sitzgelegenheiten wird auf jegliche Teller-Unterlagen verzichtet (stattdessen Packs ins Brot, Servietten, Papier,)	•			
Produkte wie Senf, Mayonnaise und Ketchup werden aus einem Spender abgegeben.	0			•
Um die Verteilung von Drucksachen zu minimieren, ist mit den Sponsoren vereinbart worden, dass auf das Verteilen von Gratismustern und Flyern in grossem Umfang verzichtet wird.				
Alle Drucksachen auf Recyclingpapier drucken und den Papierverbrauch gering halten Handouts wo möglich digital bereitstellen	•			
Grosspackungen und offene Angebote bevorzugen. Einwegportionen (z. B. Kaffeerahm) vermeiden	•			
Mehrmals verwendbare Informations- und Werbeträger (z. B. Absperrband) verwenden. Sonst nur entsorgungsfreundliches Material einsetzen	•			
Produkte mit mehrfach verwendbaren Verpackungen bevorzugen				
Volunteers zur korrekten Sortierung und Entsorgung der Abfälle (PET, Karton/Papier, Glas, organische Abfälle, Restmüll)	Pa-s			
□ VERKEHR & TRANSPORTE	Vollumfänglich	Mehrheitlic	ch Nein I	rrelevant
Beginn und Ende der Veranstaltung sind zeitlich auf die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmt. Schwierig aufgrund der grossen Toleranz bezüglich den Ankunftszeiten bei langen Brevets. Teilnehmer können gratis in Turnhalle ausschlafen bis ÖV frühmorgens wieder fährt.		•		
Die Teilnehmer werden in den Ausschreibungsunterlagen, auf der Website und vor Ort über ÖV-Fahrpläne und Wege zu den Haltestellen informiert. In Publikationen auf Benutzung des ÖVs aufmerksam machen (Website, Newsletter). SBB App kennt zudem (fast) jeder	•			
Für Fahrräder stehen an möglichst attraktiver Lage genügend und deutlich gekennzeichnete Abstellplätze zur Verfügung. Bikepark vorhanden	•			

Die Wege für Fussgänger und Radfahrer sind gut sichtbar markiert.				
Für Material- und Personentransporte werden verbrauchs-, schadstoffarme und emissionsfreie Fahrzeuge verwendet (EURO-6- Norm, mind. 3 Sterne gemäss Auto-Umweltliste des VCS).				0
Bei der Rekognoszierung der Strecke wird das Velo und bei Bedarf der ÖV benutzt.				
Erfassen der verkehrsrelevanten Eckdaten Besucherströme während Event kontinuerlich beobachten (PkWs, ÖV, Velos). Auslastung Veloparkplätze erheben. Auslastung Parkplätze erheben.				
Evaluation der umgesetzten Massnahmen Feedback Organisationskomitee (OK) einholen. Feedback und Reklamationen von Teilnehmern/Anwohnern einholen				
Materialtransporte optimieren Umfassende Materiallisten erstellen um Spontananfahrten zu vermeiden. Lokale Lieferanten und Produkte bevorzugen. Zentrale Verpflegungsmöglichkeiten via Küchenfee	•			
Sicherstellung von möglichst kurzen Transportwegen für gemietetes oder gekauftes Material	•			
	VIII (* 11.1)			
□ ENERGIE & INFRASTRUKTUR	Vollumfänglich M	lehrheitlid	ch Nein Ir	rrelevant
Es werden ausschliesslich bestehende Gebäude, Parkplätze, Routen, Parcours und/oder Pisten benutzt.*	•			
Die Veranstaltungsstandorte sind an das Stromnetz angeschlossen.				
Die Gebäudeinfrastruktur verfügt über einen effizienten Energie- und Wasserverbrauch (Minergie-Standard) oder es wird keine Infrastruktur benötigt. Nur Wasser und Strom notwendig		•		
Es werden energieeffiziente Geräte (min. Energieetikette B) und Stromsparlampen verwendet.				
Der Strombedarf für die Veranstaltung wird durch zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energien gedeckt (Gütesiegel "naturemade star"). *				
Dieselgeneratoren sind mit einem Partikelfilter ausgerüstet oder es werden keine Dieselgeneratoren verwendet.				
Es stehen genügend Toiletten zur Verfügung (mind. 1 pro 150 Personen)				
Das Abwasser aus den sanitären Anlagen wird über die Kanalisation oder mit Tankwagen in der Abwassereinigungsanlage entsorgt.				
Sämtliche Infrastruktur (Start-/Zielgelände, Tribünen, Parkplätze, mobile sanitäre Anlagen, etc.) steht auf versiegeltem Untergrund.				
Um Transportwege für gemietetes oder gekauftes Material kurz zu halten, werden ausschliesslich Anbieter aus der Region berücksichtigt.	•			
Teilnehmer und Besucher werden in Unterkünften in Fussdistanz zum Veranstaltungsschwerpunkt untergebracht oder es besteht ein Transportdienst. Förderung durch Gratisübernachtung auf Start-/Zielgelände (Turnhalle, Campingplatz)				
Die CO2-Emissionen der Veranstaltung werden durch Unterstützung eines Klimaprojektes kompensiert. Unterstützung von Projekten zur Anpflanzung von Bäumen		•		
□ NATUR & LANDSCHAFT	Vollumfänglich M	1ehrheitli	ch Nein Ir	relevant
Behördliche Bewilligungen und Einwilligungen von Grundeigentümern für die Durchführung der Veranstaltung liegen schriftlich vor.	and the same			
Die Streckenführung und Zuschauerbereiche führen nicht durch geschützte und störempfindliche Gebiete und es werden keine Gewässer verunreinigt.*				
Alle Materialien auf dem Veranstaltungsareal werden nach dem Anlass korrekt entsorgt.	•			

Skipisten und Loipen werden ohne Verwendung von Hilfsstoffen präpariert.				
□ LEBENSMITTEL	Vollumfänglich	Mehrheitlic	h Nein lı	rrelevant
Es werden ausschliesslich Produkte aus der Region verwendet und lokale Firmen bevorzugt. *				0
An den Verpflegungsständen werden regionale und saisonale Produkte angeboten.				
Mindestens 50% der am Event angebotenen Gerichte sind vegetarisch und/oder vegan. *				
Fleisch- und Fischprodukte erfüllen hohe Tierwohlstandards und stammen aus biologischer oder IP-SUISSE Haltung.				
Bei Handelsprodukten wie Kaffee, Schokolade, O-Saft, Nüssen, Trockenfrüchten und Textilien werden ausschliesslich Fair Trade- Produkte verwendet.				
Abnahmekanäle für überschüssige Getränke und Esswaren definiert	•			
□LÄRM	Vollumfänglich	Mehrheitlic	h Nein lı	rrelevant
Lautsprecheranlagen sind auf Innenräume beschränkt.				
In lärmempfindlichen Gebieten wird auf die unterhaltungsmässige Beschallung mit Musik verzichtet und der Betrieb wird zeitlich eingeschränkt.*	•			
Anwohner sind über Art und Dauer der Veranstaltung informiert.				
Zwischen 22.00 und 7.00 Uhr werden keine Auf- oder Abbauarbeiten vorgenommen.				
─ ETHIK & SOZIALES Vollumfänglich Mehrheitlich Nein Irrelevan				
FTHIK & SOZIAL FS	Vollumfänglich	Mehrheitlic	h Nein lı	rrelevant
ETHIK & SOZIALES			h Nein II	rrelevant
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.	Vollumfänglich	Mehrheitlic	h Nein II	
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei			h Nein II	rrelevant
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet. Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten ode es wird kein Alkohol ausgeschenkt.*			ch Nein II	
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet. Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten ode es wird kein Alkohol ausgeschenkt.* Kein Ausschank von Alkohol Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult. Nicht nötig, da unsere Teilnehmer mindestens 18 Jahre alt sein			h Nein II	
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet. Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten ode es wird kein Alkohol ausgeschenkt.* Kein Ausschank von Alkohol Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult. Nicht nötig, da unsere Teilnehmer mindestens 18 Jahre alt sein müssen Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste			ch Nein II	
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet. Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten ode es wird kein Alkohol ausgeschenkt.* Kein Ausschank von Alkohol Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult. Nicht nötig, da unsere Teilnehmer mindestens 18 Jahre alt sein müssen Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge. Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird			ch Nein II	
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet. Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten ode es wird kein Alkohol ausgeschenkt.* Kein Ausschank von Alkohol Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult. Nicht nötig, da unsere Teilnehmer mindestens 18 Jahre alt sein müssen Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge. Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird verzichtet. Es besteht ein Sicherheitskonzept/-beschrieb und die medizinische Grundversorgung ist gesichert. Strecke unterliegt einem Risk Assessment und die Teilnehmer werde über die risikobehafteten Schlüsselstellen vorgängig informiert.			ch Nein II	
Alle Wettkampfplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet. Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten ode es wird kein Alkohol ausgeschenkt.* Kein Ausschank von Alkohol Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult. Nicht nötig, da unsere Teilnehmer mindestens 18 Jahre alt sein müssen Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge. Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird verzichtet. Es besteht ein Sicherheitskonzept/-beschrieb und die medizinische Grundversorgung ist gesichert. Strecke unterliegt einem Risk Assessment und die Teilnehmer werde über die risikobehafteten Schlüsselstellen vorgängig informiert. Zudem verteilt AUDAX Suisse einen Spickzettel der Notfallnummern Produkte (Give-Aways, Textilien, Merchandising-Artikel, Drucksachen, Beschilderung etc.) werden nach sozialen und ökologischen Aspekten ausgewählt.* Ausschliesslich Zulieferer mit fairen Herstellungsbedingungen. Beispielsweise aus der Schweiz (u.a. Sponser, Cuore), Deutschland			ch Nein II	

Das Engagement der freiwilligen Helfer wird persönlich verdankt und bestätigt.	•			
Geschäftliche Beziehungen zu illegalen Wettanbietern werden keine unterhalten und Massnahmen zur Vermeidung jeglicher Form von Wettkampfmanipulation und Betrug werden getroffen.				•
Wir handeln transparent und integer und verlangen dies auch von unseren Geschäftspartnern.	•			
□ FÖRDERUNG	Vollumfänglich	Mehrheitli	ch Nein I	rrelevant
Aus dem Erlös des Anlasses wird ein Beitrag an überregionale/nationale Förderprogramme geleistet. Rückführung Teilbetrag an Dachorganisation AUDAX Club Parisien. Direkte Unterstützung von Spitzensportlern durch Einbindung in unsere Events (z.B. Mechanikerkurse)				
Die Veranstaltung wird genutzt, um Talenten Entwicklungsmöglichkeiten und verfügbare Unterstützungen aufzuzeigen.				
Es werden lokale Side-Events organisiert, um den jeweiligen Sport- oder Kulturbereich insbesondere Kindern und Jugendlichen näher zu bringen. Die Side Events POPULAIRES wie auch die BOOTCAMPS ziehen ein breiteres Publikum an als sehr lange BREVETS	•			
Einem breiten Kreis an Interessierten und Amateuren wird die aktive Teilnahme am Event ermöglicht.	•			
Die regionale/nationale Infrastruktur Ihres Sport- oder Kulturbereichs wird nachhaltig verbessert.	•			
Alle Talentcard-Holder Ihrer Sportart werden mit einem speziellen Angebot an den Event eingeladen.				•
Zusammen mit dem nationalen Verband werden spezielle Massnahmen ergriffen, um die Erfolgschance der teilnehmenden Schweizer Athleten zu vergrössern.				•
Zusammen mit dem nationalen Verband wird der Anlass für die verbandsinterne Aus- und Weiterbildung von Trainern genutzt.				
Nachhaltige Verbesserung der regionalen/nationalen Infrastruktur durch Kooperationen mit anderen Veloclubs im Bereich Ultracycling geplant				

Download vom 7.11.2025

Schweizer Verband für nachhaltige Events Association suisse pour des manifestation durables

St. Johanns-Vorstadt 3 4056 Basel Tel. 061 261 40 81

info@saubere-veranstaltung.ch / info@manifestation-verte.ch www.saubere-veranstaltung.ch / www.manifestation-verte.ch